

## Wieviel Glauben braucht es für die Errettung?

Die Bibel verheißt, dass "jeder, der an [Jesus Christus] glaubt, nicht verlorenght, sondern ewiges Leben hat" (Johannes 3:16) und sagt, "Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben" (Eph. 2:8). Aber wieviel Glaube ist notwendig, um diese Errettung zu erlangen?

Manch einer mag sich fragen, ob er genug geglaubt hat, um errettet zu werden. Kein Wunder - da gibt es die, die behaupten, dass die Errettung nur denen zuteil wird, die genug Glauben, einen völligen Glauben, einen speziellen Glauben, etc. haben, was impliziert, dass jemandes Glauben an Gottes Verheißung unzureichend sein kann.

### Unterschiedliche Mengen an Glauben

Wir wissen aus biblischen Zeugnissen, dass Glauben hinsichtlich des Ausmaßes oder der Menge variieren kann. Jesus sprach von den "Kleingläubigen" (z.B. Matt. 6:30; 8:26; 14:31) und denen, die "großen Glauben" haben (z.B. Matt. 8:10; 15:28). Der Mann, dessen Sohn von einem bösen Geist geheilt wurde, hatte einen kleinen Glauben, bat aber um mehr (Markus 9:24). Jesus sprach von einem Glauben so klein wie ein Senfkorn, dem kleinsten landwirtschaftlichen Samen, der in in dieser Zeit bekannt war (Matt. 17:20; Lukas 17:6).

Im Falle des Mannes mit dem schwachen Glauben ist es klar, dass sogar die kleine Menge, die er hatte, genug war, um das Wunder Jesu zu sehen. Jesus selbst sagte, dass soviel Glauben wie ein Senfkorn fähig sei, einen Berg zu versetzen oder einen Baum zu verpflanzen. Dies bedeutet, dass die Menge an Glauben nicht das Problem ist; das Problem ist das Objekt des Glaubens und die Kraft, zu der dieser Glaube Zugang hat.

### Glaube und sein Ziel

Erstens sollte festgestellt werden, dass die biblischen Verheißungen des ewigen Lebens, die den Glauben erwähnen, nicht näher bestimmen, wieviel Glaube notwendig ist, um ewiges Leben zu erlangen. (Apg. 8:37 mag wie eine Ausnahme aussehen, wo Philippus dem äthiopischen Kämmerer sagte, dass er getauft werden könne, "Wenn du von ganzem Herzen glaubst", aber Vers 37 findet sich nicht in vielen wichtigen griechischen Manuskripten und wird daher in vielen englischen Übersetzungen weggelassen. Trotzdem zeigt die Antwort des Kämmerers "Ich glaube, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist!", dass die Menge an Glauben nicht das entscheidende Problem ist; stattdessen ist das Objekt des Glaubens entscheidend.)

Zweitens ist es tatsächlich nicht unser Glaube, der uns errettet. Wenn wir in Epheser 2:8 lesen "Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben", dann können wir zwischen der Ursache (aus Gnade) und dem Mittel (durch den Glauben) unterscheiden. Wenn beispielsweise jemand sagen würde, dass er sein Auto mit einem Schlauch gewaschen hätte, verstehen wir, dass der Schlauch das Mittel war, durch den die Ursache des Waschens (Wasser) freigesetzt wurde. Der Schlauch hat nicht wirklich das Auto gewaschen, es war das Wasser. Glauben an sich ist keine Kraft, sondern ein Kanal, durch den Gottes Kraft zur Errettung freigesetzt wird.

Drittens ist die geringste Menge an Glauben ausreichend für die Errettung, wenn das Objekt dieses Glaubens würdig ist. Da es Gottes Gnade ist, die uns in Jesus Christus rettet, wird jegliche Menge Glaube an Ihn uns erretten. Beispielsweise könnte jemand, der am ertrinken ist, einen starken Glauben an ein löchriges Boot haben, das ihn nicht retten kann, oder er könnte einen schwachen Glauben an ein seetüchtiges Boot haben, das ihn retten kann. Der schwächste Glaube reicht zum Retten aus, wenn er auf ein des Glaubens würdiges Objekt gerichtet ist. Manche Leute haben einen enormen Glauben an eine falsche Religion oder einen falschen religiösen Führer, aber

# Grace Notes

Dr. Charlie Bing, GraceLife Ministries

sie werden nicht errettet. Der Gläubige mit dem kleinsten Glauben an den würdigen Sohn Gottes wird errettet, weil Errettung nicht von der Stärke des eigenen Glaubens abhängt sondern von der Hinlänglichkeit Jesu Christi, zu tun was Er verheißt.

## **Schlussfolgerung**

Die Untersuchung der Qualität oder Menge von jemandes Glaubens ist eine subjektive und vergebliche Übung. Errettung und Gewissheit der Errettung kommen nur, indem man den Glauben auf die Würdigkeit Jesu Christi und Seine Verheißung, zu erretten, fokussiert. Das Problem ist nicht, wie sehr wir glauben, sondern woran wir glauben. Entweder wir glauben an Jesus Christus zum ewigen Leben oder wir tun es nicht.